

Was können wir für Sie tun? Die *Nederlandse Taalunie* in Kürze

Ausgabe der
Nederlandse Taalunie
November 2008

Inhalt

Die niederländische Sprache lebt

1. Sprache ist Ihr Instrument
2. Niederländisch auf Ihrem PC
3. Unterrichtswesen: die Zukunft der niederländischen Sprache
4. Niederländisch: eine Weltsprache
5. Literatur kennt keine Grenzen
6. Sie hören noch von uns

Nederlandse Taalunie

In der *Nederlandse Taalunie* haben die Niederlande, die Region Flandern und Suriname ihre Kräfte gebündelt, um in den Bereichen Sprache, Sprachunterricht und Literatur zusammenzuarbeiten.

Während ein Ministerausschuss die Politik der *Taalunie* festlegt, prüfen Mitglieder des Parlaments, ob diese Politik auch tatsächlich eingehalten wird. Ein Sachverständigenrat spricht Empfehlungen aus. Die Vorbereitung und Umsetzung der Politik obliegt einem Generalsekretariat, das mit Kommissionen und Arbeitsgruppen zusammenarbeitet.

Das Ziel der *Taalunie* ist es, die Sprachanwender des Niederländischen zu unterstützen. Denn schließlich soll das Niederländische auch in der Zukunft eine lebendige und blühende Sprache bleiben.

Die Sprachanwender machen die Sprache

Die niederländische Sprache gehört den Sprachanwendern. Sie sind es, die das Niederländische von den vorigen Generationen geerbt haben und die für dieses Vermächtnis verantwortlich sind. Aus ihrer Art, diese Sprache zu sprechen und zu schreiben, hat sich eine Norm entwickelt – eine Norm, die ständig in Bewegung ist. Die *Nederlandse Taalunie* fördert die Festlegung dieser Norm in Grammatikwerken und Wörterbüchern. Und den Sprachanwendern, die sich an diese Norm halten wollten, stehen kompetente Sprachenberater zur Seite.

Nur für die Rechtschreibung stellt die *Taalunie* verbindliche Regeln auf. Auch die basieren größtenteils auf einer Tradition, und auf den Lösungen, die spontan von den Sprachanwendern selbst gefunden werden, wenn neue Rechtschreibprobleme auftauchen. Die Regeln gelten im niederländischsprachigen Teil Belgiens, in den Niederlanden und in Suriname für Behörden und das Unterrichtswesen, werden jedoch auch in anderen Bereichen oft angewandt.

Niederländisch passt überall

Das Niederländische ist keine Sprache nur für den Hausgebrauch. Die Sprecher dieser Sprache wollen ihre Muttersprache überall benutzen, beispielsweise im gesellschaftlichen Umgang, in der Politik und in der Wissenschaft. Um kochen oder Schach spielen zu lernen, und um Gedichte zu schreiben. Der Schulunterricht findet in der niederländischen Sprache statt, man liest niederländischsprachige Zeitungen und Zeitschriften und konsultiert auch Quellen im Internet am liebsten in der eigenen Sprache.

So lange das Niederländische in all diesen Bereichen gängig ist, wird es alleine schon durch den Gebrauch reicher, durch die ständige Anpassung an eine sich verändernde Welt. Das gilt insbesondere für die Literatur, in der die Grenzen des Niederländischen erspürt werden. Dadurch wird unsere Sprache immer wieder neu erfunden.

Vielstimmiges Niederländisch

„Jeder Vogel singt so, wie ihm der Schnabel gewachsen ist“, so lautet ein Sprichwort. Ein Flame klinkt anders als ein Niederländer, ein Surinamer anders als ein Antillianer. Ein Angestellter in einem Büro benutzt andere Wörter als ein Chirurg, ein Kind andere als seine Großeltern. Und Männer sprechen anders als Frauen.

Variationen im Sprachgebrauch sind ein Schatz. Jeder Sprachanwender legt etwas von sich selbst in die Art und Weise, wie er das Niederländische gebraucht. Die Grundzüge des Niederländischen sind jedoch für alle diese Menschen dieselben. Sie lesen die gleichen Zeitungen und Bücher, sie verwenden die gleichen Wörterbücher und Grammatikwerke, und sie verstehen einander – auch wenn sie sich dabei zuweilen ein bisschen anstrengen müssen.

Niederländisch zwischen anderen europäischen Sprachen

Um vollwertige europäische Bürger zu sein, brauchen wir mehr als nur eine einzige Sprache. Die *Nederlandse Taalunie* unterschreibt das Ideal eines mehrsprachigen Europa mit mehrsprachigen Europäern. Dies ist nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht von Vorteil, sondern auch kulturell sehr wertvoll. Gleichzeitig jedoch muss die niederländischsprachige Stimme auch in diesem mehrsprachigen Konzert europäischer Klänge deutlich hörbar sein.

Für die Demokratie ist es wichtig, dass Europa seine Bürger in ihrer eigenen Sprache hört, und dass auch europäische Vorschriften und Dokumente weiterhin in der niederländischen Sprache zur Verfügung stehen.

Niederländisch in unserem kulturellen Haus

Sprache ist nicht nur ein Kommunikationsmittel, sondern auch ein Kulturträger. Sie ermöglicht es uns, zu lernen, und was wir lernen, ist wiederum unvermeidlich von der Sprache gefärbt. Über die Sprache schlagen wir nicht nur Brücken zu unseren Zeitgenossen, sondern auch in die Vergangenheit. Unser Sprachgebrauch, ja sogar unsere Rechtschreibung trägt die Spuren vergangener Generationen. Durch die Tradition, die unsere Sprache geprägt hat, hören wir heute noch die Stimmen der Schriftsteller und Redner längst vergangener Jahrhunderte.

Die niederländische Sprache ist unser kulturelles Zuhause, in dem es viele Zimmer gibt und so manches Fenster nach draußen. Das wollen wir den kommenden Generationen erhalten.

Die niederländische Sprache lebt

Millionen niederländischsprachiger Bürger machen täglich von ihrer Sprache Gebrauch - das hält das Niederländische lebendig. Zuweilen jedoch bedarf es auch der Unterstützung oder der Steuerung. Dies ist Aufgabe der Nederlandse Taalunie.

Die niederländische Sprache lebt. Über 22 Millionen Sprachanwender gestalten sie jeden Tag aufs Neue. Sie wird mündlich artikuliert, schriftlich für tägliche Belange genutzt und an die Kinder weitergegeben. Auch publiziert wird in dieser Sprache: Es gibt nicht nur eine blühende niederländische Literaturlandschaft, auch die Bereiche Journalistik und Wissenschaft florieren in unserer Sprache. Zudem ist das Niederländische im Internet gut vertreten. Millionen Kinder besuchen Schulen, in denen sie Niederländisch sprechen und die Grundlagen unserer Sprache erlernen. Und so entsteht eine niederländischsprachige Kultur. Doch auch Anderssprachige sind am Niederländischen interessiert. Derzeit gibt es in unserem eigenen Sprachgebiet und darüber hinaus Zehntausende von Studenten, die unsere Sprache erlernen und studieren.

Das Niederländische unterliegt einem ständigen Erneuerungsprozess, wodurch es immer den Bedürfnissen unserer Zeit entspricht. Zum überwiegenden Teil geschieht dies automatisch; manchmal jedoch müssen die Anstrengungen aller Beteiligten, die das Niederländische lebendig halten wollen, in geordnete Bahnen gelenkt werden. Des Weiteren ist es nützlich, die Errungenschaften unserer Sprache zu bewahren. Am besten gelingt dies, indem man die Sprache festlegt, beispielsweise in Form einer offiziellen Erfassung unserer Literaturgeschichte, einer Ausarbeitung unserer Grammatik und eines Verzeichnisses unseres Wortschatzes. Um dies für das gesamte Sprachgebiet zu ermöglichen, wurde im Jahr 1980 die *Nederlandse Taalunie* ins Leben gerufen. *Nederlands zonder drempel* (in etwa: Niederländisch ohne Barrieren), so lautet das Motto dieser Organisation. Denn wir möchten jeden Sprachanwender unterstützen, das Niederländische für all jene Dinge zu nutzen, denen eine Sprache dienen kann. Dabei respektiert die *Taalunie* die Art und Weise des Sprechens und Schreibens jedes Einzelnen.

Sprachentwicklungen überschreiten die Grenzen. Darum hat es durchaus Vorteile, wenn Länder, in denen die gleiche Sprache gesprochen wird, eine Zusammenarbeit eingehen. Auf diese Weise kann das eine Land von den Erkenntnissen des anderen profitieren. Zunächst bestand die *Taalunie* aus den Niederlanden und der Region Flandern; seit 2004 gilt auch Suriname als assoziiertes Mitglied. Zudem arbeitet die *Taalunie* mit den Niederländischen Antillen und Aruba zusammen. Gemeinsam investieren wir in die Zukunft unserer Sprache -gemeinschaftliche Anstrengungen sind schließlich um einiges effizienter.

Zu den wichtigsten Arbeitsfeldern der *Taalunie* zählen die Sprache selbst, das Niederländische bei digitalen Anwendungen, das Erlernen des Niederländischen und die Unterrichtung in dieser Sprache, die Literatur und die Leseförderung sowie die Position des Niederländischen in Europa und der Welt.

Die Arbeitsweise der *Nederlandse Taalunie* gestaltet sich wie folgt:

- Die Festlegung der Politik erfolgt durch den Ministerausschuss, also durch die für Bildung und Kultur zuständigen Minister der Niederlande und Flanderns, ergänzt um einen Vertreter aus Suriname.
- Die Interparlamentarische Kommission, die sich aus Volksvertretern der Niederlande und der Region Flandern zusammensetzt, beaufsichtigt die gewählte Politik.
- Der Rat für die niederländische Sprache und Literatur, der sich aus sachverständigen und prominenten Sprachanwendern zusammensetzt, berät die Entscheidungsträger.
- Das Generalsekretariat ist mit der Vorbereitung und Umsetzung der Politik betraut, wobei es eng mit den betroffenen Personen und Organisationen innerhalb des Sprachgebiets und darüber hinaus zusammenarbeitet.

In dieser Broschüre möchten wir Ihnen ein Bild dahingehend vermitteln, wie die *Taalunie* Ihnen als Sprachanwender des Niederländischen zur Seite stehen kann.

1. Sprache ist Ihr Instrument

Sie verwenden die niederländische Sprache täglich; vielleicht als Ihre Muttersprache, vielleicht als Zweit- oder Fremdsprache. Sie sprechen und schreiben Niederländisch, privat oder im Berufsleben. Die Taalunie hat Mittel entwickelt, die Ihnen dabei helfen können.

Eine Antwort auf Ihre Fragen

Ganz gleich, wie gut man die niederländische Sprache auch beherrscht: Manchmal stößt man einfach auf Zweifelsfälle. Da klingt dann ein Satz nicht flüssig, kann ein Ausdruck missverständlich sein, oder zögert man bei der Schreibweise eines ungewöhnlichen Wortes oder ausländischen Ortsnamens. Die *Taalunie* hat eine Website und einen Sprachberatungsdienst, die hier schnell und zuverlässig helfen können.

Sprachenberatung

Auf die Einladung der *Taalunie* kommen regelmäßig erfahrene Sprachenberater aus den Niederlanden und Flandern zusammen, um Fragen von Sprachanwendern zu erörtern. Während dieser Besprechungen werden gemeinsame Empfehlungen ausgearbeitet, wobei vom praktischen Sprachgebrauch und den vorhandenen Nachschlagewerken ausgegangen wird. Die Ergebnisse werden in einer übersichtlichen Datei zusammengetragen, die für jedermann kostenlos zugänglich ist und die man über eine systematische Inhaltsangabe oder ein praktisches Suchfenster durchforsten kann.

taaladvies.net

Sprachenfragen

Selbst wenn Sie keine Antwort auf Ihre Frage finden, sind Sie bei der *Taalunie* an der richtigen Stelle. Legen Sie Ihr Problem einfach auf der *Taaladvies*-Website vor, und Sie erhalten innerhalb von 5 Werktagen die Antwort der Sprachenberater.

taaladvies.net/vraag

Wörterverzeichnis

Zu den Aufgaben der *Nederlandse Taalunie* zählt die Festsetzung der Rechtschreibung für die Benutzung durch die Behörden und das Unterrichtswesen. Diese amtliche Rechtschreibung, die in einem Leitfaden und einem Wörterverzeichnis der niederländischen Sprache aufgenommen wurde, wird von den meisten Sprachanwendern benutzt. Auch in der Geschäftswelt, zum Beispiel im Verlagswesen, hat sie Fuß gefasst. Dies kommt der Einheitlichkeit von Publikationen durchaus zugute.

Rechtschreibung ist keine einfache Angelegenheit. Dabei stellen Wörter, mit denen wir täglich zu tun haben, eher selten ein Problem dar. Da unsere Sprache jedoch einem ständigen Wandel unterliegt, gibt es immer wieder Wörter, die selbst geübte Schreiber ratlos machen. Diese Wörter werden im Auftrag der *Taalunie* für das nächste Wörterverzeichnis gesammelt, von dem ungefähr alle zehn Jahre eine neue Ausgabe erscheint. Nicht etwa, weil sich die Rechtschreibung verändert hätte, sondern um zu zeigen, wie neue Wörter geschrieben werden.

Für den Bereich Rechtschreibung arbeitet die *Nederlandse Taalunie* mit den Verfassern von Wörterbüchern und Programmen für die automatische Rechtschreibkontrolle zusammen. Deren Produkte können nach der entsprechenden Prüfung mit einem Gütesiegel für Rechtschreibung ausgezeichnet werden. So wissen Sie als Benutzer, dass Sie diesen anderen Produkten vertrauen können, wenn es um die offizielle Rechtschreibung geht.

Der Leitfaden und das offizielle Wörterverzeichnis können gratis und mühelos über die Website der *Taalunie* konsultiert werden. Auch wird ein Hilfsmittel angeboten, mit dem man über den Internetbrowser schnell die offizielle Rechtschreibung von Wörtern überprüfen kann.

woordenlijst.org

Geographische Namen

Die Rechtschreibung von geographischen Namen ist selten kompliziert, nicht einmal, wenn es sich um ausländische Namen handelt. Wir haben ein recht gutes Gespür dafür entwickelt, wann wir einen ausländischen Namen benutzen sollten (Mont Blanc, Calais) und wann einen „übersetzten“ (*Parijs, Oostenrijk*). Wer jedoch nicht täglich damit zu tun hat, der gerät schon mal ins Grübeln, ob es nun *Filipijnen* heißen muss oder *Filippijnen*, und *Kenia* oder *Kenya*. Namen aus Gebieten, in denen ein anderes Alphabet benutzt wird, bereiten die meisten Schwierigkeiten. Heißt es nun *Kabul, Kaboul* oder *Kaboe!* *Qatar* oder *Quatar?*

Auf die Initiative der *Nederlandse Taalunie* spricht eine Kommission Empfehlungen hinsichtlich der jeweils am wenigsten komplizierten Schreibweise aus. Nach diesem Verzeichnis richten sich viele Verlage für Atlasse und Straßenkarten, und auch die Medien. Sie können es gratis im Internet einsehen.

taaladvies.net/taal/aardrijkskundige_namen

Spraakkunst

In dem umfangreichen Werk *Algemene Nederlandse Spraakkunst (ANS)* wird ausführlich auf die zeitgenössische Grammatik eingegangen. Es kann mit Fug und Recht ein Standardwerk genannt werden, zusammengestellt von Autoren, die Spezialisten in ihrem Fach sind.

Die *ANS* ist unter anderem dank der Unterstützung der *Nederlandse Taalunie* zu Stande gekommen. Sie kann auch (kostenlos) im Internet konsultiert werden, was einfacher ist als der Umgang mit der gedruckten Version. Auch ein Index der benutzten Begriffe, Wörter und Ausdrücke ist vorhanden.

let.ru.nl/ans

Terminologie

Für die Begriffe unseres täglichen Lebens steht uns oft mehr als ein einziges Wort oder eine einzige Umschreibung zur Verfügung - und die meisten Sprachanwender begreifen durchaus, was gemeint ist. Für den Gebrauch im Beruf hingegen gilt das nicht. In zahlreichen Fachgebieten hat jedes einzelne Werkzeug, jeder Handgriff einen ganz eigenen Namen. Auf der Website *NedTerm* findet jeder, der mit Terminologie zu tun hat, Informationen und Dokumentationsmaterial. Der *Steunpunt Nederlandstalige Terminologie* ist der richtige Ansprechpartner für die Fragen und Wünsche von Terminologiebenutzern, und bietet auch maßgefertigte Beratung für Unternehmen und Organisationen, Übersetzer, Terminologen, Dozenten und Fachexperten.

nedterm.org

Niederländische Wörterbücher

Das *Instituut voor Nederlandse Lexicologie (INL)* in Leiden und Antwerpen sammelt und vertieft sich in niederländische Wörter, ergänzt sie mit allerlei zusätzlichen Informationen und speichert alles in Datenbanken, mit denen Wörterbücher gemacht werden. Das *INL* ist eine selbstständige Stiftung, die in die *Nederlandse Taalunie* eingebunden ist.

Der ganze Stolz des *INL* ist das *Woordenboek der Nederlandsche Taal*, das größte Wörterbuch der Welt. Es umfasst den Wortschatz aus der Periode von 1500 bis 1976. Daneben ist das *Vroegmiddeelnederlands Woordenboek* gebrauchsfertig, und in Kürze kommen das *Oudnederlands Woordenboek* und das *Middelnederlands Woordenboek* hinzu. Derzeit wird am *Algemeen Nederlands Woordenboek* gearbeitet, einem digitalen Wörterbuch des modernen Niederländisch, das schrittweise im Internet veröffentlicht wird. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2019 vorgesehen. Alle großen historischen Wörterbücher, für die das *INL* verantwortlich zeichnet, können gratis im Internet konsultiert werden.

inl.nl

Zweisprachige Wörterbücher

Die *Taalunie* verlegt zwar keine Wörterbücher, fördert jedoch die Zusammenstellung zweisprachiger Wörterbücher in kommerziell weniger interessanten Sprachen. Darum verfügen wir nun beispielsweise über Wörterbücher in den Sprachkombinationen Niederländisch-Arabisch und Niederländisch-Norwegisch. Auf der Website der *Taalunie* finden Sie eine Auflistung mehrerer Übersetzungen des Wortes „Niederländisch“. Hinter jeder Übersetzung des Wortes verbirgt sich eine Liste mit zweisprachigen Wörterbüchern.

taalunieversum.org/taal/nederlands

Gut 15 Millionen Niederländer, 6 Millionen Flamen und 400.000 Surinamer sprechen Niederländisch. Damit steht Niederländisch an siebter Stelle in der Rangordnung der Sprachen der Europäischen Union. Die niederländische Sprache ist mit 22 Mio. Sprechern also größer als beispielsweise Schwedisch (9 Mio. Sprecher) oder Griechisch (15 Mio. Sprecher).

Die *Nederlandse Taalunie* ist eine intergouvernementale Organisation, die 1980 mittels eines Vertrages zwischen den Niederlanden und Belgien gegründet wurde. Seit 2004 ist Suriname ein assoziiertes Mitglied. Das Ziel der *Taalunie* war zunächst die „Integration der Niederlande und der flämischen Gemeinschaft in Belgien auf dem Gebiet der niederländischen Sprache und Sprachwissenschaft“. Heute liegt der Nachdruck weniger auf der Integration, sondern vielmehr auf der Zusammenarbeit zum Nutzen der Sprachanwender und auf dem Erhalt des sprachwissenschaftlichen und literarischen Vermächtnisses.

Im weltweiten Vergleich rangiert unsere Sprache weit hinter Chinesisch (gut 870 Mio. Muttersprachler), Spanisch (322 Mio.) und Englisch (309 Mio.). Dennoch findet man das Niederländische auf der Rangliste der ungefähr 6.000 Sprachen, die auf der Welt gesprochen werden, zwischen Platz 45 und 50.

2. Niederländisch auf Ihrem PC

Heutzutage fällt es uns nicht mehr auf, aber es hat einmal ganz danach ausgesehen, dass Computer nur in Englisch kommunizieren würden. Heute ist viel Software auch in niederländischer Sprache auf dem Markt. Es gibt sogar Programme, mit denen man niederländische Texte schreiben, lesen, zusammenfassen oder übersetzen kann.

Niederländisch als Digi-Sprache

Digitale Hilfsmittel spielen in unserem Leben eine immer größere Rolle. Wir surfen im Internet, lesen Texte, die Übersetzungsprogramme formuliert haben, wir telefonieren mit sprachgesteuerten Informationsdiensten, lauschen im Auto oder auf dem Rad den Anweisungen des Navigationssystems, und lassen uns von einem Computersystem in unseren Handys unsere elektronische Post vorlesen.

STEVIN

Unternehmen, die neue Anwendungen entwickeln oder vorhandene verbessern wollen, brauchen Sprachmaterial: gigantische Sammlungen mit gesprochenem und geschriebenem Niederländisch, mit den entsprechenden sprachwissenschaftlichen Informationen über dessen Bedeutung und Anwendung. Die niederländischen und flämischen Behörden investieren über die *Taalunie* in das Programm STEVIN (*Spraak- en Taaltechnologische Essentiële Voorzelingen in het Nederlands*), das für die Entwicklung des benötigten digitalen Sprachmaterials konzipiert wurde. Anschließend stellt die *Taalunie* dieses Programm über die *Centrale voor Taal- en Spraaktechnologie (TST-Centrale)* zur Verfügung.

stevin-tst.org

TST-Centrale

Die *TST-Centrale* ist Teil des *Instituut voor Nederlandse Lexicologie (INL)*. Dort finden Untersucher und Unternehmen die geeigneten digitalen Quellen für die niederländische Sprache, wie u. a. geschriebene und gesprochene Korpora (Sammlungen von Texten, in denen man Wörter nachschlagen kann), Verzeichnisse mit belgisch-niederländischen Wörtern, Rechtschreibverzeichnisse, Sprachensoftware für Niederländisch und dergleichen mehr.

tst-centrale.org

Ungefähr 10.000 ausländische Studenten an 220 Universitäten in ungefähr 40 Ländern der Welt haben das Fach Niederländisch gewählt. In den deutschen Grenzgebieten lernen gut 20.000 Schüler unsere Sprache, in Nordfrankreich sind es 8.000. In Wallonien geht es um Hunderttausende.

Jährlich konsultieren über 350.000 Anwender die Website der *Nederlandse Taalunie*, taaladvies.net. Dort werden jedes Jahr über 16.000 sprachbezogene Fragen beantwortet.

Das umfangreichste Wörterbuch der Welt ist das *Woordenboek der Nederlandsche Taal*, das schrittweise zwischen 1864 und 1998 veröffentlicht wurde. Es umfasst vierzig dicke Bände, mit 91.610 Spalten auf 45.805 Seiten. 400.000 Wörter werden erörtert, und nicht weniger als 1,7 Mio. Zitate illustrieren die jeweiligen Bedeutungen. Es stehen ungefähr 50 Mio. Wörter in diesem Buch. All dies sind Weltrekorde. Das *WNT* kann kostenlos im Internet konsultiert werden.

3. Unterrichtswesen: die Zukunft der niederländischen Sprache

Ob die niederländische Sprache auch in Zukunft ein effektives Kommunikationsmittel sein wird, hängt größtenteils vom Unterrichtswesen ab. Nicht nur niederländischsprachige Schüler, Studenten und Dozenten finden bei der Taalunie Informationen und Hilfe, sondern auch Auslandsstudenten und -dozenten unserer Sprache und all jene, die Niederländisch als Zweitsprache erlernen.

Ein Blick über die Schulmauer

Die Niederlande, Flandern und Suriname haben jeweils ihre eigene Bildungspolitik. Dennoch gibt es viele Berührungspunkte und gemeinsame Interessen, vor allem, wenn es um Niederländisch als Unterrichtssprache und als Lehrfach geht. Darum ist es gut, wenn die Verantwortlichen der Politik und Lehrer, Lehrerausbilder, das Schulaufsichtsamt und Schulberater immer mal wieder einen Blick über die Schulmauer werfen.

Unterrichtsterminologie

Das Unterrichtswesen in den Niederlanden, in der Region Flandern und in Suriname ist unterschiedlich organisiert. Somit unterscheiden sich auch die jeweiligen Terminologien. Auch wo die Unterrichtssysteme übereinstimmen, werden oft andere Begriffe benutzt. Und nicht selten haben die einzelnen Begriffe andere Bedeutungen.

Das *Taalunieversum* bietet eine vergleichende Terminologieliste an: Die wichtigsten Wörter aus dem Unterrichtswesen der Niederlande, Flanderns und Surinames werden nicht nur erklärt, es werden auch eventuelle Unterschiede erläutert.

taalunieversum.org/onderwijs/termen

Zeitschriftenübersicht

Jeden Monat erscheint ein ganzer Stapel Gedrucktes zum Thema Sprachunterricht. Da ist es nicht leicht, immer auf dem neuesten Stand zu bleiben. Bei *Taalunieversum* finden Sie darum eine Zusammenfassung der wichtigsten Berichte über den Bereich Sprache und Unterrichtswesen. Wer will, bekommt jeden Monat eine E-Mail mit neuen Artikeln über den Niederländischunterricht. Auf Wunsch kann dann problemlos der ganze Artikel oder die Zeitschrift bestellt werden.

taalunieversum.org/onderwijs/tijdschriften

Evolution des Sprachunterrichts

Über welche Sprachfertigkeiten muss eine Lehrkraft verfügen, um vor der Klasse zu stehen? Wie groß ist das Problem des funktionellen Analphabetismus, und was kann man tun, um dem entgegenzuwirken? Welchen Einfluss hat „das neue Lernen“ oder „begleitetes selbstständiges Lernen“ auf den Sprachunterricht? Ist Unterricht nach Maß die ideale Methode für Anfänger, die ein NT2-Diplom anstreben? Was kann Sprache- und Sprachtechnologie für den Sprachunterricht bedeuten? Über diese und zahlreiche andere Themen organisiert die *Taalunie* niederländisch-flämische Expertenrunden und regt den Austausch und die Zusammenarbeit an. Die Ergebnisse werden in Berichten und auf Websites publiziert oder kommen bei Konferenzen der *Taalunie* zur Sprache.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website *Taalunieversum*.

taalunieversum.org/onderwijs/publicaties

Datenbank zum Thema Unterrichtsuntersuchung

Bei zahlreichen Einrichtungen in unserem Sprachraum werden Untersuchungen zum Sprachunterricht durchgeführt. Die Ergebnisse werden in Büchern oder Zeitschriften veröffentlicht, doch die sind für Menschen aus der Praxis nicht immer zugänglich. In einer Datenbank auf der Website

Taalunieversum findet man die Zusammenfassungen und Ergebnisse der Untersuchungsprojekte, die

seit dem Jahr 1969 stattgefunden haben. Sie können Ihre Suche nach Thema, Autor oder Titel filtern.

taalunieversum.org/onderwijs/onderzoek

Taalforum

Wie kann man die Sprachfertigkeit von Schülern mit einem Bildungsrückstand so verbessern, dass sich deren Aussichten auf einen schulischen Erfolg erhöhen? Diese und viele andere wichtige Fragen erörtern Fachleute und Menschen aus der Praxis im *Taalforum*.

Dort wird mit kurzen Antworten auf einfache, aber treffende Fragen über den Sprach- und Bildungsrückstand informiert. Jede Frage ist mit Themen verlinkt, die mit der betreffenden Problematik zu tun haben. So werden Fragen über den Sprach- und Bildungsrückstand immer in einen größeren Zusammenhang gerückt.

taalforum.org

Zuweilen werden niederländische Dialekte in Gruppen eingeteilt: in Holländisch, Westflämisch/ Seeländisch, Ostflämisch, Brabantisch, Limburgisch und Sächsisch. Innerhalb dieser Gruppen haben viele Städte und Dörfer ihren eigenen Dialekt. Beim Friesischen allerdings handelt es sich nicht um einen Dialekt des Niederländischen, sondern um eine eigene Sprache.

Wie viele Wörter das Niederländische enthält, lässt sich schwer sagen. Einige Experten schätzen die Anzahl auf über 1 Million; andere sogar auf bis zu 5 Millionen. Die *Taalbank* sammelt alle Wörter und Wortformen - *Iezen: lees, leest, las, lazen...* - die in neuen Texten gefunden werden. Die Sammlung umfasst bereits mehr als 60 Millionen verschiedene Formen.

4. Niederländisch: eine Weltsprache

Wer in Georgien wohnt, in Namibia oder in den Vereinigten Staaten, für den ist das Niederländische ein Fenster zu einer anderen Welt. In über vierzig Ländern kann man die niederländische Sprache als Haupt- oder Nebenfach studieren. Und es gibt tausende Studenten, die das mit großem Vergnügen tun.

Zweit- oder Fremdsprache

Das Erlernen der niederländischen Sprache kann für Nicht-Niederländer in sehr unterschiedlichen Umständen stattfinden. Für einen Anderssprachigen, der sich in unserem Sprachgebiet niederlässt und Niederländisch lernt, ist unsere Sprache die „Zweitsprache“. In den meisten Fällen ist die Lehrkraft niederländischsprachig, genau wie die Umgebung. Vom Niederländischen als „Fremdsprache“ ist die Rede, wenn Studenten außerhalb unseres Sprachgebiets Niederländisch lernen oder studieren. In diesen Fällen ist die Lehrkraft oft kein niederländischer Muttersprachler, und der Student wird weniger stark in den Lehrstoff „eingetaucht“.

Taaluniecentrum Nederlands als Vreemde Taal

Hier finden Dozenten Fachwissen über die Didaktik des Fachs Niederländisch als Fremdsprache. Auch können sie eine Übersicht von Lehrmitteln und Lehrmaterial einsehen, sich beraten lassen, und an Fortbildungskursen oder Kongressen teilnehmen. Es werden Werbeaktivitäten organisiert, und es wird Material angeboten, um das Wissen der Studenten zu prüfen und ihnen zum Abschluss ihres Studiums ein Zertifikat zu überreichen. Sitz des *Taaluniecentrum NVT* ist in Brüssel (oberhalb des *Kaaitheater*, Sainctelettesquare 20, 1000 Brüssel, Belgien).

taaluniecentrum-nvt.org

Unterstützung der Niederlandistik im Ausland

Die *Taalunie* subventioniert Universitäten im Ausland, die die Studienrichtung Niederländisch anbieten. Es gibt eine Startförderung, Subventionen für die Anschaffung von Büchern und Zeitschriften sowie Mittel für die Einrichtung der entsprechenden Räumlichkeiten. Außerdem fördert die *Taalunie* die Qualität des Studiums, indem sie u. a. die Fortbildung der Dozenten mit ermöglicht. Auf der Website *Neerlandistiek Wereldwijd* finden Sie eine Übersicht über den Stand der Dinge, sowie Informationen über Niederlandisten verschiedener Fachrichtungen an Einrichtungen in der ganzen Welt.

taalunieversum.org/neerlandistiek

Niederländisch-Sommerkurse

Jeder, der im Ausland Niederländisch studiert, muss mindestens einmal während seines Studiums Amsterdam oder Antwerpen gesehen und das Rijksmuseum oder das Rubenshaus besucht haben. Die *Taalunie* bietet vielen Studenten die Gelegenheit dazu. Jedes Jahr werden in den Niederlanden und Flandern Sommerkurse zur niederländischen Sprache und Kultur angeboten. Drei Wochen lang können die Studenten in die niederländische Sprache und deren gesamtes Umfeld „eintauchen“. Dieses Angebot wird jährlich von gut dreihundert Studenten genutzt.

taalunieversum.org/Taalunie/zomercursus_voor_students

Niederländisch in Europa

Die *Taalunie* setzt sich auch für den Gebrauch des Niederländischen in den Europäischen Einrichtungen ein. Der Ministerausschuss der *Nederlandse Taalunie* hat sich im Jahre 2002 zum Thema Niederländisch als Arbeitssprache in den europäischen Einrichtungen ausgesprochen. Da es sehr kostspielig wäre, *sämtliche* Versammlungen in den Sprachen *aller* Mitgliedsstaaten abzuhalten, müssen praktische Lösungen für den Umgang mit den Sprachen in den europäischen Einrichtungen

gefunden werden. Und so wird je nach den Anforderungen der einzelnen Versammlungen entschieden, welche Sprachen gesprochen werden. Bei Sitzungen des Allgemeinen Rats sind möglicherweise andere Sprachen erforderlich als im Europäischen Parlament oder in technischen Versammlungen von Arbeitsgruppen, bei denen es um ganz spezifische Themen geht. So ist es bei einer Arbeitsgruppenversammlung über die Länge von Fischernetzen im Mittelmeer nicht unbedingt notwendig, einen niederländischsprachigen Dolmetscher anzufordern. Bei einer Versammlung über den Fischfang in der Nordsee könnte dies allerdings durchaus sinnvoll sein. Des Weiteren muss zwischen dem mündlichen und schriftlichen Sprachverkehr unterschieden werden. So scheint es logisch, dass die Vorschriften und Richtlinien der EU in allen Amtssprachen vorliegen, da alle Bürger sie lesen und verstehen können müssen.

EFNIL

Die *Nederlandse Taalunie* gehört zu den treibenden Kräften hinter der Europäischen Föderation Nationaler Sprachinstitutionen (EFNIL), einer Organisation verschiedener Sprachunionen europäischer Länder. Dort werden Informationen über Sprachen und Sprachpolitik ausgetauscht und sprachpolitische Empfehlungen für Europa ausgearbeitet. Es gibt auch eigene Projekte, wie eine Datenbank mit Informationen über den Status und die Verwendung der verschiedenen europäischen Sprachen, und die Entwicklung einer modernen Methode für die Zusammenstellung zweisprachiger Wörterbücher.

efnil.org

Das älteste bekannte niederländische Wort ist *vadam* (Watt). Es stammt ungefähr aus dem Jahr 100 n. Chr. Der älteste bekannte niederländische Satz ist eine Formel, die laut den Gesetzbüchern der Lex Salica aus dem 6. Jahrhundert ausgesprochen werden musste, wenn Sklaven freigelassen werden sollten: *maltho thi afrio lito* („Ich sage dir: Ich mache dich frei, Halbfreier.“). Der bekannte Satz *hebban olla vogala nestas hagunnan hinase hic enda thu wat unbidan we nu* („Alle Vögel haben das Nestbauen angefangen, außer dir und mir - worauf warten wir noch“) könnte Altniederländisch sein, doch vermutlich ist er eher Altenglisch. Jemand hatte diese Worte um das Jahr 1100 auf ein Stück Pergament geschrieben, um seine Gänsefeder auszuprobieren.

In den Niederlanden ist Niederländisch seit 1995 Amtssprache. In diesem Jahr wurde auch das Gesetz über das Allgemeine Verwaltungsrecht geändert. Seitdem müssen Verwaltungsorgane die niederländische Sprache benutzen, sofern nicht eine andere Sprache „zweckmäßiger ist und den Interessen Dritter dadurch nicht unverhältnismäßig geschadet wird“.

In der Provinz Friesland zählt neben dem Niederländischen auch Friesisch zu den Amtssprachen, und auf den Niederländischen Antillen Papiamentu und Englisch. Die Amtssprachen auf Aruba sind Niederländisch und Englisch.

Seit dem Amtssprachengesetz aus dem Jahr 1963 gibt es in Belgien drei Sprachgebiete mit eigenen Amtssprachen für die Bereiche Verwaltung, Unterrichtswesen und Rechtsprechung: Niederländisch in der Region Flandern, Französisch in Wallonien, und Deutsch in den so genannten Ostkantonen. Im vierten Gebiet, der Hauptstadt Brüssel, gelten die Amtssprachen Niederländisch und Französisch.

5. Literatur kennt keine Grenzen

Die niederländischsprachige Literatur ist keine Insel. Die Taalunie setzt sich dafür ein, dass eine wachsende Anzahl von Werken niederländischer und flämischer Autoren auch in anderen Sprachen erhältlich ist. Doch auch an die Leser in unserem Sprachgebiet wird gedacht.

Für den Leser und den Autor

Für eine lebendige Literatur- und Sprachkultur ist es von essenziellem Belang, dass (weiterhin) gelesen wird. Im Rahmen ihrer Literaturpolitik leitet die *Taalunie* vorzugsweise Initiativen ein, die für den Leser ebenso interessant sind wie für den Autor, den Übersetzer und den Verleger. Der Jugendliteraturpreis *Inktaap* beispielsweise regt junge Leute dazu an, neue literarische Werke zu lesen, darüber zu sprechen und sie zu beurteilen. Der Autor, der letztendlich am besten bei den Jugendlichen ankommt, wird mit dem *Inktaap* ausgezeichnet.

Die Politik der *Taalunie* im Bereich Literatur und Lesen stellt eine Ergänzung zum nationalen Kurs da. Sie konzentriert sich auf die Zusammenarbeit zwischen den Niederlanden und Flandern und, wo dies sinnvoll ist, auch mit Suriname.

Boekenzoeker

Zu jedem Gefühl, verdrossen oder fröhlich, passt ein Buch. Und jedes Buch, ob spannend oder romantisch, sucht einen Leser. Im *Boekenzoeker* finden Bücher und Leser einander und bekommen junge Leute von 8 bis 18 „maßgeschneiderte“ Lesetipps. Der *Boekenzoeker* ist keineswegs einfach ein Katalog mit Büchern, sondern vielmehr eine Website, die Leseempfehlungen gibt, vergleichbar mit einem Lehrer oder Bibliothekar – aber dann einer, der sich mit einem *wirklich* großen Bücherschrank auskennt!

Der *Boekenzoeker* ist ein gemeinsames Projekt der *Taalunie* und der niederländischen und flämischen *Stichting Lezen der Vereniging van Openbare Bibliotheken*.

taalunieversum.org/literatuur/boekenzoeker

Digitale Bibliotheek der Nederlandse Letteren

Mit der Unterstützung der *Nederlandse Taalunie* stellt die Stiftung *dbnl* seit 1999 Literatur und Bücher über Sprachwissenschaft gratis über das Internet zur Verfügung. Dabei geht es sowohl um komplette literarische Werke als auch um Studienbücher, Nachschlagewerke und Zeitschriften. Ein wichtiges Projekt ist die Publikation alter Bibelausgaben im Internet.

dbnl.org

Geschiede der niederländischen Literatur

Derzeit arbeiten neun Autoren an einem umfangreichen Werk über Literaturgeschichte – ein Projekt, das die *Taalunie* initiiert hat. 2006 erschienen die ersten Bände, 2010 wird die Reihe komplett sein. Dann verfügen wir zum ersten Mal in fünfzig Jahren wieder über ein Standardwerk über unsere Literatur. In einer siebenbändigen Reihe wird das Wissen über unsere Geschichte zusammengetragen und dokumentiert, wobei auch durchaus neue Einblicke eröffnet werden.

taalunieversum.org/literatuur/literatuurgeschiedenis/

Inktaap

Der *Inktaap* ist ein Literaturpreis, der von den älteren Schülern der weiterführenden Schulen vergeben wird. Das Projekt richtet sich an junge Leute aus dem gesamten niederländischen Sprachgebiet: Niederlande, Flandern und Suriname. Die Schüler lesen Bücher, die drei wichtige Literaturpreise gewonnen haben, und wählen ihren Favoriten aus. Anschließend wird die Entscheidung vor den Mitschülern, auf einem Internetforum sowie am Abschlusstag vertreten. An diesem Abschlusstag kommen die Schüler aus den Niederlanden und Flandern zusammen. Auch die

nominierten Autoren sind anwesend, von denen einer den *Inktaap* mit nach Hause nehmen darf. Für die Jugendlichen in Suriname findet ein eigener Abschlusstag statt.

taalunieversum.org/literatuur/de_inktaap

Literarische Zeitschriften

Um literarischen Zeitschriften in den Niederlanden und Flandern auf dem Internet eine Plattform zu bieten, haben Produktionsfonds für literarische Arbeiten und die *Nederlandse Taalunie* beschlossen, ein Internetportal einzurichten. Dort kann eine Übersicht über literarische Zeitschriften abgerufen werden. Die Website selbst wird Ausstellungsvitrine, Archiv und Benachrichtigungsservice zugleich sein, soll aber auch die Debatte und die Verbreitung der Blätter anregen. Geplant ist, die Website ab Januar 2009 ins Netz zu stellen.

literairetijdschriften.eu

Literaturübersetzungen

Die literarische Kultur wird immer internationaler. Übersetzungen ins Niederländische sind für viele Menschen ein Zugangstor zur Welt. Umgekehrt eröffnen Übersetzungen aus dem Niederländischen unser Sprachgebiet auch für Anderssprachige. Für gute Übersetzungen jedoch brauchen wir gute Übersetzer, und davon gibt es nun einmal nicht genug. Das *Expertisecentrum Literair Vertalen* der *Nederlandse Taalunie* fördert gemeinsam mit den Literaturfonds in den Niederlanden und Flandern die Sachkenntnis auf dem Gebiet der Literaturübersetzungen in und aus dem Niederländischen.

literairvertalen.org

Prijs der Nederlandse Letteren

Alle drei Jahre verleiht der Ministerausschuss der *Nederlandse Taalunie* den Literaturpreis *Prijs der Nederlandse Letteren*. Mit diesem Preis werden die Autoren wichtiger, ursprünglich in der niederländischen Sprache verfasster literarischer Werke ausgezeichnet. Der Preisträger nimmt den Preis aus den Händen eines Mitglieds des belgischen oder niederländischen Königshauses entgegen. Die Auszeichnung kann für das Gesamtwerk eines Schriftstellers vergeben werden, oder für ein einzelnes Werk der Genres Poesie, erzählende Prosa oder Drama.

prijsderletteren.org/

Taalunie Toneelschrijfprijs

Mit dem *Taalunie Toneelschrijfprijs* wird jährlich der Verfasser eines ursprünglich niederländischen Theaterstücks ausgezeichnet, das in der vorangegangenen Saison uraufgeführt wurde. Mit diesem Preis will die *Taalunie* die Aufführung niederländischsprachiger Theaterstücke und die niederländischsprachige Dramatik stimulieren.

http://www.taalunieversum.org/literatuur/taalunie_toneelschrijfprijs

Da die Niederlande und Belgien zur Europäischen Union gehören, ist Niederländisch eine der 23 offiziellen Amtssprachen der EU, wird also zum Beispiel auch im Europäischen Parlament gesprochen. In der täglichen Praxis jedoch bedient sich die Europäische Kommission nur dreier Arbeitssprachen: Englisch, Französisch und Deutsch. So werden Strategiepapiere und Gesetze in einer oder mehreren dieser Sprachen verfasst und erst ganz zuletzt in die anderen Amtssprachen übersetzt.

Das Niederländisch ist auch eine der vier Amtssprachen der Union Südamerikanischer Nationen, Unasur, zu der auch Suriname gehört.

6. Sie hören noch von uns

An die Arbeit der Nederlandse Taalunie kommt niemals ein Ende. Sie ist auch immer in Bewegung. Wenn Sie darüber auf dem Laufenden bleiben möchten, können Sie auf unsere Website, unsere digitale Zeitschrift und unseren Newsletter zurückgreifen. Außerdem findet jährlich die so genannte Taaluniedebat statt.

Taalunieversum

Die Website [Taalunieversum.org](http://taalunieversum.org) ist das wichtigste Kommunikationsmittel der *Taalunie*. Hier können Sie sich eine Übersicht über alle unsere Leistungen verschaffen und Informationen über die niederländische Sprache einsehen.

taalunieversum.org

Taalschrift

Für ein allgemein interessiertes Publikum gibt es die monatliche *Taalschrift*, eine digitale Zeitschrift über Sprache und Sprachpolitik, mit einer Reportage, einem Diskussionsthema, einem Internettip und einer Frage. Ungefähr 2.000 Leser werden monatlich per E-Mail benachrichtigt, dass die neue *Taalschrift* erschienen ist. Und täglich wird *Taalschrift* 600- bis 700-mal besucht.

taalschrift.org

Elektronischer Newsletter

Wer über die Aktivitäten der *Taalunie* auf dem Laufenden bleiben will, kann unseren zweimonatlichen digitalen Newsletter abonnieren.

taalunieversum.org/nieuwsbrief

Taalpeil

Taalpeil ist eine jährlich erscheinende Zeitung mit einer Auflage von ca. 250.000 Exemplaren. Jedes Jahr führt die *Taalunie* für dieses Blatt eine Umfrage durch, bei der es um einen bestimmten Aspekt des Niederländischen geht. Die Ergebnisse dieser Umfrage werden mit der Meinung von Kennern und Menschen mit einem großen praktischen Erfahrungsschatz verglichen. Die Zeitung wird so konzipiert, dass sie nicht nur ein breites Publikum anspricht, sondern auch im Unterricht eingesetzt werden kann. Im Internet können auch noch ältere Ausgaben des *Taalpeil* eingesehen werden.

taalpeil.org

Taaluniedebat

Um die Debatte über gesellschaftlich relevante Aspekte der niederländischen Sprache anzukurbeln, organisiert die *Taalunie* jährlich die so genannte *Taaluniedebat*, an der die Interparlamentarische Kommission und der Rat für die niederländische Sprache und Literatur aktiv mitwirken. Die Debatten werden abwechselnd im niederländisch-flämischen *Huis DeBuren* in Brüssel und im flämischen Kulturzentrum *De Brakke Grond* in Amsterdam gehalten.

Auf Konferenzen, Studientagen und Veranstaltungen Dritter ist die *Taalunie* ebenfalls mit einem Stand vertreten.

taalunieversum.org/taalunie/debat

Weitere Informationen über die Arbeit der *Taalunie* finden Sie auf unserer Website:
Taalunieversum.org.
Dort können auch Veröffentlichungen der *Taalunie* bestellt werden.

Lange Voorhout 19
Postbox 10595
2501 HN Den Haag
Niederlande

Telefon
+ 31 70 346 95 48

Telefax
+ 31 70 365 98 18

E-Mail
info@taalunie.org